

Das Team

In unserem Kindergarten sind folgende Berufsgruppen vertreten:

Erzieher*innen:

Die Ausbildung umfasst fünf Jahre. Nach zwei Jahren muss eine Prüfung zur Kinderpflegerin abgelegt werden. Das ist Voraussetzung dafür das zweijährige Studium an der Fachakademie für Sozialpädagogik beginnen zu dürfen. Nach vier Jahren folgt eine schriftliche Prüfung. Die Ausbildung wird nach fünf Jahren mit einer Facharbeit, einer praktischen Abschlussprüfung und mit dem Bestehen des Kolloquiums abgeschlossen. In Bayern heißt der Abschluss offiziell „Staatlich anerkannte*r Erzieher*in“.

Zu den Aufgaben gehören:

- Verantwortung für die Gruppe übernehmen/Gruppenleitung
- Planung von Projekten
- Entwicklungsberichte verfassen
- Elterngespräche und Gespräche mit Fachdiensten führen
- Anleiten von Praktikanten*innen
- Kann als Kindergartenleitung oder stellvertr. Kindergarten-Leitung eingesetzt werden

Diplom-Sozialpädagoge*in:

Diplom-Sozialpädagoge*in ist in Deutschland ein akademischer Grad, der von deutschen Hochschulen, Fachhochschulen und vereinzelt auch an Universitäten verliehen wurde. Das Studium beinhaltet die Grundlagen pädagogischer und sozialer Arbeit und dauert meist zwischen 6-8 Semester. Für den anschließenden Masterstudiengang kann man sich einen eigenen Schwerpunkt setzen und studiert nochmals 2-4 weitere Semester. An Fachhochschulen in Deutschland war nach dem Diplom (FH) ein einsemestriges Berufspraktikum zu absolvieren, welches nach einer weiteren Abschlussarbeit und einem Kolloquium an der Hochschule zur staatlichen Anerkennung als Sozialpädagoge führte.

Zu den Aufgaben gehören:

- Verantwortung für die Gruppe übernehmen/Gruppenleitung
- Planung von Projekten
- Entwicklungsberichte verfassen
- Elterngespräche und Gespräche mit Fachdiensten führen
- Anleiten von Praktikanten*innen
- Kann als Kindergartenleitung oder stellvertr. Kindergarten-Leitung eingesetzt werden

Kinderpfleger*innen:

Die vorrangig schulische Ausbildung dauert zwei Jahre. Begleitet wird diese von mehreren Blockpraktika. Am Ende stehen eine praktische, sowie eine schriftliche Abschlussprüfung.

Zu den Aufgaben gehören:

- Unterstützung der Gruppenkollegen bei der Planung und allen anfallenden Arbeiten im Gruppenalltag
- bei Abwesenheit der Erzieher*innen übernehmen der Gruppenführung
- hauswirtschaftliche und pflegerische Tätigkeiten

Pädagogische Zusatzkraft:

Dazu zählt unsere Inklusionskraft.

Die Zusatzkraft in unserem Kindergarten ist Erzieherin.

Aufgabenbereich:

- Entlastung der Großgruppe
- Die Förderung und Integration von Kindern mit Beeinträchtigungen und Entwicklungsverzögerungen übernehmen
- Gruppenkollegen in der Planung unterstützen
- Entwicklungsberichte verfassen und Gespräche führen mit den entsprechenden Fachdienststellen.

Sozialbetreuer*innen:

Die vorrangig schulische Ausbildung dauert zwei Jahre. Begleitet wird diese von mehreren Blockpraktika. Am Ende stehen eine praktische, sowie eine schriftliche Abschlussprüfung.

- pflegerische und hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Unterstützung und Förderung von bspw. Bewegungsabläufen
- Unterstützung im Gruppenalltag

Berufspraktikant*innen:

Diese befinden sich im letzten Ausbildungsjahr (im sogenannten „Anerkennungsjahr“ der Erzieherausbildung) und ist schon berechtigt, die Gruppenführung zu übernehmen.

Die Aufgaben:

- die praktische Umsetzung ihrer Facharbeit
- Verantwortung übernehmen
- alle Aufgabe der Erzieher*innen mit deren Begleitung

Erzieherpraktikant*innen:

Diese absolvieren das erste Jahr der Ausbildung im Kindergarten.

Zu den Aufgaben zählen:

- Aktivitäten durchführen
- Kennenlernen des Tagesablaufes
- Führen von Kleingruppen unter Aufsicht
- Beobachten und Dokumentieren

BUFDI/ Bundesfreiwilligendienst

Im Bundesfreiwilligendienst engagieren sich Frauen und Männer für das Allgemeinwohl, insbesondere im sozialen, ökologischen und kulturellen Bereich, sowie im Bereich des Sports, der Integration und des Zivil- und Katastrophenschutzes.

Seminare müssen analog zu den Freiwilligendiensten im Umfang von 25 Tagen pro Jahr besucht werden, unabhängig von der Wochenarbeitszeit.

Zu ihren Aufgaben zählen:

- Zur Entlastung der Gruppe beitragen
- Kennenlernen des Tagesablaufs in- und außerhalb der Gruppe
- Erledigen anfallender Arbeiten im Kindergarten

Hauswirtschaftler*innen:

Die Berufsausbildung dauert in der Regel 3 Jahre. Es besteht jedoch die Möglichkeit bei mindestens sechsjähriger Berufspraxis, als Externe die Prüfung abzulegen. Hierzu gilt es, einen 18 Monate dauernden Qualifizierungslehrgang zu absolvieren.

Zu den Aufgaben zählen:

- Erstellen der Speisepläne (abwechslungsreich, vollwertig, kind- und erwachsenengerecht)
- Lebensmitteleinkauf (bevorzugt regionale sowie saisonale Produkte)
- Abrechnung
- Essensausgabe
- verschiedene hauswirtschaftliche Tätigkeiten rund um die Kindergartenküche

Teamarbeit:

- 1x wöchentlich findet eine Teamsitzung statt
- Das Team hat die Möglichkeit Fort- und Weiterbildungsangebote wahrzunehmen (Näheres Informationen hierzu finden sie auf unserer Homepage www.kigamullewapp.de/Fortbildungen)
- 1x im Jahr findet zu einem Thema eine Inhouse-Schulung statt

Die Aufteilung sieht wie folgt aus:



Franz von Hahn-Gruppe:

1 Erzieherin	Teilzeit
1 Sozialpflegerin	Teilzeit
1 Kinderpflegerin	Vollzeit
1 Erzieherpraktikantin	Vollzeit

Johnny Mauser-Gruppe:

1 Erzieherin	Teilzeit
1 Kinderpflegerin	Vollzeit
1 Kinderpflegerin	Teilzeit



Waldemar Wutz-Gruppe:

1 Erzieherin	Vollzeit
1 Kinderpflegerin	Vollzeit
1 Erzieherin	Teilzeit

Wolke Wollschaf-Gruppe:

1 Erzieherin/Diplom-Sozialpädagogin	Vollzeit
2 Kinderpflegerinnen	Vollzeit
1 Bundesfreiwilligendienst	Vollzeit



Kater Leo Gruppe:

2 Erzieherinnen	Vollzeit
1 Erzieherin	Teilzeit
1 Kinderpflegerin	Teilzeit



Gruppenübergreifendes Fachpersonal:

1 Erzieherin	Teilzeit
--------------	----------